

# So will der OGV den Klimaschutz vorantreiben

*Obst- und Gartenbauverein stellte beim Herbstfest ein besonderes Projekt vor – Schüler sagten Danke*

Von Werner Popanda

**Kirchheim.** Im vergangenen Jahr goss es wie aus Kübeln, dieses Mal herrschte Kaiserwetter beim Herbstfest des lokalen Obst- und Gartenbauvereins (OGV): Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten sich im und am Kirchheimer Heimatmuseum die Gäste aller Generationen kulinarisch wieder verwöhnen lassen – mit Kartoffelgratin, Bratwurst, „Buntem Salatteller“ und Zwiebelkuchen sowie Kaffee und Kuchen.

Dazu gab es das, was das Herbstfest auszeichnet: nämlich die Obstartenschau mit Zwetschgen und Birnen samt Verkostung sowie die Gemüseschau mit Wurzelgemüse, Kürbissen und mehr. Zudem konnten sich die Gäste bei Obst- und Gemüseanbauexperten wie Manfred Becker, Georg Pfisterer und anderen OGV-Aktiven wie dem Vorsitzenden Hans-Peter Vierling Fachinformationen rund um Obst und Garten einholen. Beim „Gemüsequiz“ mussten die Teilnehmer gegen eine Gebühr von einem Euro erraten, wie viel wohl ein bis zum oberen Rand prall mit Gemüse und Obst gefüllter Korb wiegt. Wer mit seiner Schätzung richtig lag, wurde mit einem nicht minder prall gefüllten Geschenkkorb belohnt.



Iris Lüll und Bernd Frey informierten über das Photovoltaik-Projekt des OGV. Foto: pop

Die Viertklässler der Kurpfalzschule bedankten sich beim Herbstfestgastgeber für das seit vielen Jahren laufende Kooperationsprojekt mit netten Schreiben. Ein Schülertrio schrieb: „Danke für die tollen Kürbisse: Es hat sehr, sehr viel Spaß gemacht, bei ihnen zu sein und Bohnen, Kürbisse jeder Art pflanzen zu dürfen. Danke! Alle hatten sehr viel Spaß!“ Eine andere Schülerin schrieb: „Ich danke euch allen, dass ihr euch so gut um die Kürbisse gekümmert habt. Am besten hat mir der Unkrautwettbewerb gefallen.“

Viel Gefallen fanden viele Herbstfestbesucher an einem weiteren OGV-Pro-

jekt. Dieses nennt sich „Doppelte Ernte: OGV goes Agri-PV – Strom vom Obst- und Gemüsefeld“. Federführend geleitet wird es von OGV-Kassier Bernd Frey und OGV-Beisitzerin Iris Lüll. Projektziel ist die Errichtung einer Solaranlage im vereinseigenen „Garten für alle“ im Gewann Lochäcker im Kirchheimer Süden.

Laut Frey und Lüll soll in diesem 2400 Quadratmeter großen Garten, den der OGV seit acht Jahren betreibt, eine Agri-Photovoltaik-Anlage zum Einsatz kommen. So soll ein zukunftsweisender Obst- und Gemüseanbau in Zeiten des Klimawandels entstehen. Wichtig ist den Projektleitern dabei erstens die Ertragsverbesserung durch die Begrenzung der zu starken Sonneneinstrahlung und Austrocknung und zweitens die klimaneutrale Energieproduktion ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Laut Frey und Lüll wolle der OGV „mit diesem Projekt aktiv den Klima- und Umweltschutz in Heidelberg vorantreiben“. Damit seien aber auch große Herausforderungen verbunden: der Stromanschluss etwa inklusive dessen Finanzierung oder auch die Baugenehmigungen und Finanzierung der Anlagen.

① **Info:** Mehr Infos zum Projekt online unter [www.ogv-hd-kirchheim.de](http://www.ogv-hd-kirchheim.de).